

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 15.05.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:49 Uhr

Beurkundung

Bürgermeister

Gemeinderäte

Schritfführer

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitzender

Bürgermeister Jörg Hetzinger

FW

GRin Monika Bruckmann
GR Wolfgang Drewes
GR Jörg Heckenlaible
GRin Ursula Jud
GR Thomas Mihalek
GR Dr. Konrad Scherer

CDU

GRin Patricia Bäuchle
GR Joachim Bertsche
GRin Christa Härer
GR Detlef Holzwarth
GR Roland Neher

SPD

GRin Siegrun Burkhardt
GR Joachim Habik
GR Jürgen Schlotz
GRin Anke Schön

GRÜNE

GRin Sandra Bührle

Verwaltung

Amtsleiter Hauptamt Jürgen Schunter
Amtsleiter Finanzverwaltung Markus Schwarz
Amtsleiter Bauamt Markus Baumeister

Schriftführer

Kerstin Landgraf

Abwesend

FW

GR Harald Mehl

GRÜNE

GR Burkhard Nagel

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnung

- | | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | Verleihung der Ehrenplakette für 15-jährige Gemeinderatstätigkeit an die Gemeinderäte Joachim Bertsche und Detlef Holzwarth | |
| 2 | Eigenkapitalaufstockung der Remstalwerk GmbH & Co. KG gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages | 087/2018 |
| 3 | Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2017 der Remstalwerk GmbH & Co. KG, der Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH und der Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH | 088/2018 |
| 4 | Verordnung zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-VO) - Stellungnahme der Gemeinde Urbach | 073/2018 |
| 5 | Urbacher Mitte II - Freianlagen - Vergabe | 074/2018 |
| 6 | Urbacher Mitte II - Stuttgarter Holzbrücke - Freigabe der Ausschreibung | 075/2018 |
| 7 | Weitere Brandschutzmaßnahmen in der Auerbachhalle - Vergaben | 076/2018 |
| 8 | Sanierung der Brunnenstraße - Freigabe der Ausschreibung | 077/2018 |
| 9 | Remstal Gartenschau 2019 - Waldspiel- und -grillplatz - Vergabe | 078/2018 |
| 10 | Eigenkontrollverordnung - Vorstellung des Ergebnisses der Kanaluntersuchung | 079/2018 |
| 11 | Neufassung der Feuerwehrsatzung | 068/2018 |
| 12 | Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung – FWES) | 069/2018 |
| 13 | Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste | 086/2018 |
| 14 | Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen | 080/2018 |
| 15 | Verschiedenes | |

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 1

Verleihung der Ehrenplakette für 15-jährige Gemeinderatstätigkeit an die Gemeinderäte Joachim Bertsche und Detlef Holzwarth

Im Namen der Gemeinde Urbach verleiht BM Hetzinger den Gemeinderäten Joachim Bertsche und Detlef Holzwarth die Ehrenplakette in Bronze für ihre 15-jährige Tätigkeit im Gemeinderat.

Bürgermeister Hetzinger hält anlässlich der Verleihung folgende Rede:

Sehr geehrter Herr Bertsche, sehr geehrter Herr Holzwarth,

Sie gehören nun schon über 15 Jahre dem Gemeinderat in Urbach an und haben dieses hohe Ehrenamt mit Engagement und Sachverstand ausgeübt. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um Ihnen heute dafür Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Aufgabe Gemeinderat erfordert ein hohes zeitliches Budget für Sitzungen des Rats und seiner Ausschüsse und deren Vorbereitung durch Studium der Sitzungsvorlagen und Vorberatungen innerhalb der Fraktionen. Hinzu kommen Ortsbesichtigungen, die Teilnahme bei Bürgerversammlungen, Klausurtagungen, Waldbegängen, bei Ihnen, lieber Herr Bertsche, auch noch Fraktionssprechersitzungen, sowie zahlreiche weitere Termine in Arbeitskreisen und die Teilnahme bei Hauptversammlungen von Vereinen oder deren Veranstaltungen.

Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie in der Zeit Ihrer Gemeinderatstätigkeit immer Ihren Anteil dazu beigetragen haben, dass eine sachorientierte, zielgerichtete und damit erfolgreiche Arbeit möglich war. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Fairness und Loyalität im Dienst an der Allgemeinheit. Dies hat den Urbacher Gemeinderat stets ausgezeichnet und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Sie, sehr geehrter, lieber Herr Bertsche, waren von 18. Dezember 2001 bis 31. August 2004 und dann wieder ab 20. Dezember 2005 bis heute Mitglied des Gemeinderats und Sie, sehr geehrter, lieber Herr Holzwarth, von 3. März 1998 bis 28. Juli 2009 und dann wieder ab 28. Juli 2014 bis heute. Beide gehören Sie der CDU-Fraktion an. Als Sie, Herr Holzwarth, im zarten Alter von 32 Jahren als Nachrücker für den ausscheidenden Albert Knorpp die kommunalpolitische Bühne betraten, wurden wichtige öffentliche Einrichtungen wie das Wittumstadion oder der Neubau des Gemeindebauhofs realisiert.

In den ersten Jahren des neuen Jahrtausends ging es finanziell aufwärts und wichtige weitere Investitionsvorhaben wie z. B. die Planung, Umlegung, Erschließung und Vermarktung des Baugebiets Krehenhalde, die Sanierung und der Umbau des Rathauses Urbach-Süd samt Verwaltungszusammenführung und die Ortskernsanierung konnten vorangetrieben werden. Wichtige Aufgaben, die auch von Ihnen, Herr Bertsche, am Beginn Ihrer Tätigkeit mit begleitet wurden.

Ende 2002, die Ausschreibung für die Atriumhalle und den Ausbau des alten Rathauses in Urbach-Nord zur Mediathek waren kurz zuvor erfolgt, traf uns ein Gewerbesteuer einbruch wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Wir mussten den Gürtel erheblich enger schnallen und unseren Haushalt konsolidieren. Keine einfache Zeit damals, denn dies war auch mit Einsparungen beim Personal in der Kernverwaltung und im Gemeinde-

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

bauhof verbunden. Zum Glück besserten sich die Finanzen nach und nach wieder und nach vielen Jahren der Planung und Vorbereitung konnte das Gewerbegebiet Obere Mühlwiesen und die Urbacher Mitte I realisiert werden.

Der Verkauf der Bauplätze war in beiden Gebieten nicht einfach. Geduld und Nervenstärke waren gefragt.

Durch die Urbacher Mitte I mit Kreisverkehr, Ausbau der Friedhofstraße, Ansiedlung von zwei Lebensmittelmärkten mit Marktplatz und Kopfbau konnte ein Quantensprung im Einzelhandel, insbesondere in der Lebensmittelversorgung verzeichnet werden. Die Jahre darauf waren geprägt von Investitionen im Bereich Bildung und Betreuung. Die Wittumschule musste erweitert werden, um den Ganztagesbetrieb zu ermöglichen. Seit einigen Jahren ist sie Gemeinschaftsschule. Auch die Atriumschule hat sich, was die Schülerzahlen anbetrifft, wieder stabilisiert. Nachdem bereits in meiner ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2002 die Erweiterung des Kindergartens Lerchennest beschlossen werden musste, folgten in den Jahren darauf Erweiterungen des Angebots durch VÖ 6, VÖ 7, Ganztagesbetrieb und weiterem mehr in unseren Kindertagesstätten. Mit einer beispielhaften interkommunalen Zusammenarbeit mit Plüderhausen wurde im Kindergarten Kunterbunt die Kleinkindbetreuung im Ganztagesbetrieb mit zwei altersgemischten Gruppen aufgebaut.

Der Bau des Kinderhauses Drosselweg wie auch der Kita Wiese waren notwendig, um die Kleinkindbetreuung bedarfsgerecht auszubauen. Diese Aufzählung ist nicht vollständig, sondern soll nur beispielhaft daran erinnern, welche umfangreichen Investitionen für unsere Kinder und Jugendlichen notwendig waren.

Die Aufgaben der Gemeinde wurde im Laufe der Jahre nicht weniger. So beschäftigte uns z. B. die Gründung des Remstalwerks intensiv. Aber auch Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen, Naturschutz und nicht zuletzt die Remstal Gartenschau waren Themen, die uns intensiv und oft beschäftigten.

Bei all diesen Aufgaben haben Sie uns als Gemeinderäte stets hervorragend unterstützt.

Sehr geehrter Herr Bertsche, in den ersten Jahren von 2001 bis 2004 waren Sie Mitglied im Technischen Ausschuss. Bei Ihrem Wiedereintritt bis heute gehörten Sie dem Verwaltungsausschuss an.

Während der ganzen Zeit waren Sie Mitglied des Verkehrsausschusses, anfangs auch ein paar Jahre im Kindergartenausschuss tätig und seit 2014 bis heute engagieren Sie sich als Mitglied des Jugendbeirats. Zu erwähnen ist auch Ihre Tätigkeit im Beirat des Alexander-Stifts, im Arbeitskreis Schnitzfetzede, in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands wie auch im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Kind und Jugend. Seit 2011 bis heute sind Sie Fraktionsvorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion.

Alle wichtigen Entscheidungen haben Sie mit der großen Mehrheit des Rats mitgetragen. Durch Ihre besonnene, ruhige Art waren Sie ein Mann des Ausgleichs, der den Konsens suchte. Sie hatten das Ohr stets nah am Bürger. Wenn in der Gemeinde ein Missstand zu beklagen war, haben Sie die Interessen unserer Bürgerschaft mit Nachdruck vertreten.

Seit 29. Juli 2014 bis heute sind Sie 2. Stellvertreter Bürgermeister und sind bei Bedarf gerne eingesprungen, wie z. B. bei einer der letzten Sportlerehrungen oder bei einer Partnerschaftsbegegnung.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Lieber Herr Bertsche, für Ihr großes Engagement, Ihre offene, ehrliche und stets konstruktive Zusammenarbeit danke ich Ihnen persönlich und im Namen der Mitglieder des Gemeinderats ganz herzlich. Ich freue mich sehr, Ihnen heute als Zeichen der Anerkennung die bronzene Ehrenplakette der Gemeinde Urbach überreichen zu dürfen.

Sehr geehrter Herr Holzwarth, von 1998 waren Sie Mitglied des Technischen Ausschusses, von 2009 bis 2014 gehörten Sie dem Umlegungsausschuss an. Weiter waren Sie mehrere Jahre im Arbeitskreis Wirtschaftsförderung mit aktiv. In der Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes vertraten Sie von 2004 bis 2009 und von 2014 bis heute unsere Interessen. Hinzu kamen weitere Tätigkeiten bei der Arbeitsgruppe Mediathek, beim Preisgericht Mühlstraße-Beckengasse-Gartenstraße oder bei der Haushaltsstrukturkommission.

Lieber Herr Holzwarth, gerne möchte ich Ihnen bescheinigen, dass Sie sich sehr aktiv in die Diskussionen mit eingebracht haben.

Ihre Einwände waren oftmals auch kritisch und Sie vertraten gerne dezidiert Ihre eigene Meinung. Ein Gemeinderat mit Ecken und Kanten also, diskussionsfreudig und ein Meister der feinen Ironie. Sie haben uns manch guten Ratschlag auf den Weg gegeben, uns mit Ihren Ideen auf die Sprünge geholfen und auch hin und wieder gefordert. Dies war gut so.

Für Ihre langjährige Mitarbeit und Ihre Unterstützung möchte ich Ihnen ebenfalls ganz herzlich danken.

Ich spreche Ihnen wie auch Ihrem Kollegen Joachim Bertsche meinen Respekt und meine Anerkennung aus und freue mich, auch Ihnen als Zeichen der Anerkennung die bronzene Ehrenplakette der Gemeinde für 15-jährige Gemeinderatstätigkeit in meiner letzten Gemeinderatssitzung überreichen zu dürfen.

Im Anschluss an die Rede überreicht BM Hetzinger den GRen Bertsche und Holzwarth die Ehrenplakette, eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Auch die Ehefrauen der GRe werden mit einem Blumenstrauß bedacht.

GRin Jud schließt sich den Worten von BM Hetzinger an und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 2
Eigenkapitalaufstockung der Remstalwerk GmbH & Co. KG gem. § 7 des Ge-
sellschaftsvertrages**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 3
Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2017 der Remstalwerk GmbH &
Co. KG, der Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH und der Remstalwerk
Netzgesellschaft GmbH**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 4

Verordnung zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-VO) - Stellungnahme der Gemeinde Urbach

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 073/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger fasst den wesentlichen Inhalt der Sitzungsvorlage zusammen.

Herr Koch erläutert, die in den Anlagen 4 Bärenbachtal und 6 Morgensand und Seelachen zur SV 073/2018 dargestellten Probleme durch die Neuabgrenzung der FFH-Gebiete.

In der Anlage 6 zur SV 073/2018 ist blau schraffiert die bisherige Abgrenzung des FFH-Gebiets Nr. 7123-341 „Welzheimer Wald“ im Bereich des Teilgebiets 21 Schorn-dorf II dargestellt, in rot die Abgrenzung des Naturschutzgebiets Morgensand und Seelachen. Die blaue durchgezogene Linie stellt die geplante parzellenscharfe Abgrenzung des FFH-Gebiets dar. Man erkennt, dass diese an einigen Stellen über die bisherige Abgrenzung hinausgeht und auch deutlich über die Abgrenzung des Naturschutzgebiets.

Um den Belangen der Landwirtschaft Rechnung zu tragen, wird vorgeschlagen zu fordern, dass die Abgrenzung des FFH-Gebiets auf die Grenze des Naturschutzgebiets Morgensand und Seelachen zurückgenommen wird. Im Bereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 213 Wagäcker Änderung III soll dessen Grenze eingehalten werden.

GR Holzwarth unterstützt den Vorschlag der Gemeindeverwaltung.

GRin Bührlé kann zwar die Begründung nachvollziehen, gibt aber zu bedenken, dass dem Schutz der Wiesen ein großer Stellenwert eingeräumt werden muss.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach nimmt den Entwurf der Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-VO) vom 20. Februar 2018 zur Kenntnis. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme unter Beachtung der in dieser Sitzungsvorlage aufgezeigten und in der Sitzung vorgetragenen Punkte abzugeben.

Der Gemeinderat stimmt der Forderung der Verwaltung zu, dass die Abgrenzung des FFH-Gebiets auf die Grenze des Naturschutzgebiets Morgensand und Seelachen zurückgenommen wird. Im Bereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 213 Wagäcker Änderung III soll dessen Grenze eingehalten werden.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 5 Urbacher Mitte II - Freianlagen - Vergabe

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 074/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Baumeister gibt kurz die Ergebnisse der Ausschreibungen bekannt und bekräftigt seine Zufriedenheit mit diesen.

BM Hetzinger verweist auf die kontinuierliche Kostensteigerung in der Baubranche.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt für die Herstellung der Freianlagen für die Urbacher Mitte II folgende Aufträge:

Los 1: Firma Benignus GmbH aus Backnang mit einer Auftragssumme über brutto 806.198,74 Euro.

Los 2: Firma Grünanlagen Schwarz GmbH aus Aalen mit einer Auftragssumme über brutto 185.387,78 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 6 Urbacher Mitte II - Stuttgarter Holzbrücke - Freigabe der Ausschreibung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 075/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger ergänzt zu den Ausführungen in der Sitzungsvorlage, dass die Stuttgarter Holzbrücke mit dem Deutschen Holzbaupreis 2017 durch den Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes ausgezeichnet wurde und dadurch ein Zuschuss zu den Planungskosten möglich ist.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt die Ausschreibung der Brücke über den Urbach im Zuge der Erschließung der Urbacher Mitte II nachdem die Förderzusage nach LGVFG erteilt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 7 Weitere Brandschutzmaßnahmen in der Auerbachhalle - Vergaben

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 076/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger erläutert kurz, dass das Brandschutzkonzept des Brandschutzsachverständigen Degen und die dort aufgezeigten Maßnahmen laut Landratsamt Rems-Murr-Kreis bis zum 21.12.2018 umgesetzt werden.

Die notwendigen Arbeiten wurden durch das Fachplanungsbüro TOP Brandschutz Ingenieurgesellschaft mbH aus Stuttgart und Roland Neuhäuser aus Bietigheim-Bissingen geplant und ausgeschrieben.

Bei den einzelnen Gewerken wurde sich jeweils für den günstigsten Bieter entschieden.

GRin Jud fragt an, ob der Bühnenvorhang auch erneuert werden muss

Herr Baumeister antwortet hierauf, dass im Moment noch kein Nachweis für die Schwerentflammbarkeit vorgelegt werden konnte.

GRin Jud bittet die Verwaltung, falls eine Erneuerung des Bühnenhangs notwendig wird, den Gemeinderat bei der Wahl der Farbe mit einzubeziehen

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt für die Brandschutzmaßnahmen in der Auerbachhalle folgende Aufträge:

- Gewerk Rohbauarbeiten: Firma HOE- Bau GmbH aus Remshalden mit einer Angebotssumme über brutto 5.704,04 Euro.
- Gewerk RWA-Anlage: Firma JET Steinbrecher GmbH aus Bühl mit einer Angebotssumme über brutto 17.598,91 Euro.
- Gewerk Trockenbauarbeiten: Firma U. Leibbrand GmbH aus Schorndorf mit einer Angebotssumme über brutto 3.578,93 Euro.
- Gewerk Holztüren: Firma Sebastian Schwandner Fensterbau aus Winterbach mit einer Angebotssumme über brutto 25.017,56 Euro.
- Gewerk Elektroinstallation: Firma Lüdicke Elektrotechnik GmbH aus Plüderhausen mit einer Angebotssumme über brutto 129.923,44 Euro.
- Gewerk Metalltüren: Firma Metallbau GmbH aus Schorndorf mit einer Angebotssumme über brutto 23.890,44 Euro.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Weiter ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung die notwendigen Kleinstarbeiten und bei Bedarf die Arbeiten für die Beschaffung und Montage eines neuen Bühnenvorhangs freihändig zu vergeben.

Vor der Beschaffung bzw. der Auswahl eines neuen Bühnenvorhangs wird der Gemeinderat bei der Festlegung des Farbkonzepts miteinbezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 8 Sanierung der Brunnenstraße - Freigabe der Ausschreibung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 077/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger berichtet über den Planungsvorschlag durch das Büro Riker + Rebmann, welche eine Ausstattung der Brunnenstraße mit einem einseitigen Gehweg vorsieht. Dadurch soll die Sicherheit der Fußgänger erhöht werden, was allerdings nur durch die Einschränkung des zur Verfügung stehenden Parkraums möglich ist. BM Hetzinger gibt bekannt, dass der Technische Ausschuss vorschlägt sich für den Gehweg zu entscheiden.

Herr Baumeister erläutert hierzu den Lageplan. Die rotschraffierten Flächen dienen als Ausweichmöglichkeiten für Fahrzeuge und können nicht mehr als Parkfläche genutzt werden. Auch die Engstelle der Straße kann nicht verbreitert werden, da dort der Gehweg auf 0,80 m verengt werden müsste.

GRin Bruckmann spricht sich, stellvertretend für ihre Fraktion, für die Wichtigkeit eines Gehwegs aus.

GRin Burkhardt fragt, wie der Gehweg gestaltet wird.

Herr Baumeister antwortet hierauf, dass es sich um einen Gehweg mit Rundbordstein handelt.

GRin Bühle gibt zu bedenken, dass Fahrzeuge auch oft auf Gehwegen geparkt werden oder als Ausweichmöglichkeit genutzt werden.

BM Hetzinger meint hierzu, dass dies ausführlich diskutiert wurde. Auch die Möglichkeit einer 30iger Zone. Das Planungsbüro argumentiert aber, mit einer höheren Sicherheit für die Fußgänger durch einen Bürgersteig. Bei Fehlverhalten muss das Ordnungsamt tätig werden.

GR Mihalek spricht sich ebenfalls für einen Gehweg aus. In der Lerchen-, Finken- und Polarstraße ist es ähnlich und für die Kinder ist und selbst ein niedrigerer Gehweg bedeutet mehr Sicherheit für die Kinder.

GRin Jud weist darauf hin, dass eine neusanierte Straße ohne Sicherheitskorridor keinen Sinn macht.

GR Habik schließt sich den Ausführungen der GRin Jud an und bekräftigt, dass der Sicherheitsaspekt wichtiger ist als der Wegfall von einigen Parkplätzen.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Sanierungsplanung der Brunnenstraße und erteilt die Freigabe zur Ausschreibung der Maßnahme.
Weiter wird der Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Riker und Rebmann aus Murrhardt bis zum Leistungsbild 9 einschließlich örtlicher Bauleistung erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 9 Remstal Gartenschau 2019 - Waldspiel- und -grillplatz - Vergabe

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 078/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger berichtet über die Gespräche mit einzigen Bieter für den Waldspiel- und -grillplatz, der Firma Neher aus Schorndorf.

Eine Kostenreduzierung ist nur möglich, wenn die Beschaffung der Spielgeräte von den Landschaftsbauarbeiten abgekoppelt wird.

Die Spielgeräte werden von der Firma Eymann aus Baltmannsweiler geliefert.

Durch die Abkopplung der Spielgeräte von den Landschaftsarbeiten kommt es zu einer Kostenreduzierung von brutto 15.488,45 Euro.

Damit liegen die Kosten 9 % unter der ursprünglich veranschlagten Angebotssumme.

BM Hetzinger ergänzt, dass durch den Wegfall des Waldhauses ein Änderungsantrag gestellt werden muss, durch welchen Fördergelder frei werden.

Diese zusätzlichen Mittel können für die Spielgeräte genutzt werden, so dass eine Reduzierung der Spielgeräte, um eine weitere Kostensenkung zu erreichen, nicht mehr nötig ist.

GRin Jud sieht dies genauso. Durch eine Kostensenkung darf die Attraktivität des Platzes nicht leiden.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt für den Bau des Waldspiel- und grillplatz im Zuge der Remstalgartenschau 2019 folgende Aufträge:

Landschaftsbauarbeiten:	Fa. Neher aus Schorndorf	brutto	56.748,72 €
Lieferung Spielgeräte:	Fa. Eymann aus Baltmannsweiler	brutto	94.509,80 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 10 Eigenkontrollverordnung - Vorstellung des Ergebnisses der Kanaluntersuchung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 079/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger führt aus, dass die Ergebnisse im letzten Technischen Ausschuss vorberaten wurden. Kanaluntersuchungen müssen alle 10 Jahre durch die Gemeinde durchgeführt werden.

Hierzu der Sachvortrag von BM Hetzinger:

In der Summe hat die Gemeinde in den zurückliegenden 12 Jahren ohne Kleinreparaturen rund 5,7 Millionen Euro ausgegeben.

Damit wird deutlich, dass die in den kommenden Jahren notwendigen Kanalsanierungen von rund 5,75 Millionen Euro sich im üblichen Rahmen bewegen.

Die Gemeinde Urbach hat in der Vergangenheit erhebliche Mittel investiert in den Bau von Regenbehandlungsanlagen, die Finanzierung des Vorflutsicherungsbauwerks und weiterer Anlagen.

In den nächsten Jahren sollen nun verstärkt die Kanäle repariert und saniert werden.

Die bei der Kanalsanierung festgestellten Schäden sind durchaus üblich. Wir liegen dabei im Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Nachdem die vorgenannten Anlagen gebaut sind, können wir uns in den nächsten Jahren verstärkt um unsere Kanäle kümmern.

Herr Baumeister unterstreicht nochmal, dass der Kanalzustand der Gemeinde im üblichen Bereich liegt. Durch das Landratsamt gibt es keine zeitliche Vorgabe für die Sanierung.

Weiter wird sich als Ziel gesetzt, die schadhafte Halungen mit der Schadensklasse 4 und 5 innerhalb der nächsten 10 Jahre zu sanieren.

Das Büro Riker + Rebmann erstellt für das Jahr 2019 einen Sanierungsvorschlag.

GR Habik bedankt sich für die Erläuterungen. Meint jedoch, dass in den letzten Jahren zu wenig in die Sanierung investiert wurde. Deshalb ist es wichtig, die Sanierung in den nächsten Jahren voran zu treiben.

GR Habik möchte außerdem wissen, ob sich die Kosten der Sanierung auf den Wasserpreis auswirken werden.

BM Hetzinger antwortet, da es sich hierbei um ein sehr komplexes Thema handelt und viele Parameter beachtet werden müssen, kann man noch Aussage treffen.

Bei der Wasserpreisermittlung im Herbst gibt es mehr Informationen

BM Hetzinger gibt außerdem zu bedenken, dass noch nicht alle Kanäle bekannt sind. Vergessen darf man außerdem nicht, wenn ein Kanal saniert wird, muss auch die Straße saniert werden.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

GRin Bäuchle findet gut, dass die Schadensfälle im technischen Ausschuss vorgestellt wurden. Zum Glück gibt es wenig Schadensfälle der Klasse 5. GRin Bäuchle weist darauf hin, wie wichtig es ist dem Gemeinderat ein Sanierungskonzept vorzustellen.

GRin Bührlle begrüßt das Gesamtkonzept. Die Fraktion der Grünen haben im Vorfeld viele Fragen gestellt, welche leider durch die Sitzung nicht komplett beantwortet wurden.

BM Hetzinger erwidert, wie schwierig es ist alle Fragen während der Gemeinderatssitzung zu beantworten. Er schlägt vor, dass GRin Bührlle und GR Nagel mit Herrn Schick in einem gesonderten Termin die noch offenen Fragen klären.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach nimmt die Ausführungen zur Eigenkontrollverordnung zur Kenntniss.

Weiter erteilt der Gemeinderat der Gemeinde Urbach den Auftrag zur Planung der Kanalsanierung an das Ingenieurbüro Riker und Rebmann aus Murrhardt mit einer Auftragssumme von brutto 25.000 Euro und erteilt die Freigabe zur Ausschreibung von Kanalisierungsarbeiten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis brutto 240.000 Euro. Die Maßnahmen für 2019 sollen bis zur Haushaltsplanaufstellung geplant werden, die Maßnahmen für die Folgejahre bis Frühjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 11 Neufassung der Feuerwehrsatzung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 068/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger stellt fest, dass einige Mitglieder der Feuerwehr anwesend sind und dass es durch den Feuerwehrkommandanten keine Einwendungen gibt.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Urbach im Wortlaut der Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 12

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung – FWES)

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 069/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger gibt bekannt, dass der Gemeinderat die letzten Änderungen der Aufwandsentschädigungen und Entschädigungen für die Übungsleiter am 26.07.2011 beschlossen hat.

GRin Jud spricht sich für eine Anpassung aus, um auch die Wertschätzung der Arbeit zu würdigen. Eine Berufsfeuerwehr könnte sich eine Gemeinde dieser Größe nicht leisten.

GRin Jud weist auf den hohen Anteil an ehrenamtlicher Arbeit durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr hin.

GR Habik schließt sich den Ausführungen an, bittet aber in der Zukunft, die Anpassungen kontinuierlicher vorzunehmen.

BM Hetzinger entgegnet, dass dies auch in anderen Gemeinden so üblich.

Herr Schwarz bedankt sich für gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und teilt mit, dass die Satzung der Feuerwehrkostenerstattung ebenfalls überarbeitet und darüber in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen abgestimmt wird.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung – FWES) der Gemeinde Urbach im Wortlaut der Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Erhöhung der Beihilfe zu den Kosten des Erwerbs der Führerscheinklasse C, CE auf maximal 3.000,00 € zu den in der Sitzungsvorlage genannten Bedingungen.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 13 Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 086/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger verweist auf die Bewerberliste, welche als Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 086/2018 vorliegt.

Der Gemeinderat stimmt im Rahmen einer geheimen Wahl ab.

Herr Schwarz und Herr Schunter zählen die abgegebenen Stimmen aus.

Das Wahlergebnis wird wie folgt ermittelt und bekannt gegeben:

1. Heckenlaible, Jörg	14 Stimmen (gewählt)
2. Habik, Joachim	13 Stimmen (gewählt)
3. Jud, Ursula	13 Stimmen (gewählt)
4. Schuler, Martin	12 Stimmen (gewählt)
5. Bertsche, Joachim	11 Stimmen (gewählt)
6. Fuchs, Genovefa	11 Stimmen (gewählt)
7. Ludwig, Hansjörg	11 Stimmen (gewählt)
8. Götz, Franz	10 Stimmen (gewählt)
9. Weißert, Martin	7 Stimmen
10. Gottheit, Ralf	6 Stimmen
11. Krämer, Helmut	3 Stimmen
12. Bullmann, Elisabeth	2 Stimmen
13. Ellrich, Christijana	2 Stimmen

Zur Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste sind damit die Personen lfd. Nrn. 1 - 8 ermittelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass folgende acht Personen in die Schöffenvorschlagsliste der Gemeinde Urbach aufgenommen werden:

Joachim Bertsche, Genovefa Fuchs, Franz Götz, Joachim Habik, Jörg Heckenlaible, Ursula Jud, Hansjörg Ludwig, Martin Schuler.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 14
Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 080/2018 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Gemeinderat nimmt die Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 15.05.2018**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger
Schriftführer: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 15
Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich kein Handlungsbedarf.